

## 1 Erweiterung der Zulassung

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Zulassung für die in der Tabelle aufgeführten Pflanzenschutzmittel nach Artikel 51 Abs. 1 der Verordnung (EG) 1107/2009 erweitert.

Mittel	Kultur	Schaderegger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Tepeeki</b> 025691-00  <b>HINODE</b> 025691-60  <b>AFINTO</b> 025691-61  500 g/kg Flonicamid  Zulassung: bis 31.08.2024	<b>Erdbeere</b>  (Gewächshaus)	<b>Blattläuse</b>	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome/Schadorganismen; von Erste Blütenanlagen am Rosettengrund sichtbar bis Hauptpflücke: Mehrzahl der Früchte sortentypisch ausgefärbt
			Aufwandmenge:	0,14 kg/ha in 500 bis 2000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von mindestens 7 Tagen
			Technik:	Spritzen; Reihenbehandlung mit Mehrdüsen-gabel
			Wartezeit:	3 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	
			Auflagen/Hinweise:	<b>B2</b>
<b>Tepeeki</b> 025691-00  <b>HINODE</b> 025691-60  <b>AFINTO</b> 025691-61  500 g/kg Flonicamid  Zulassung: bis 31.08.2024	<b>Erdbeere</b>  (Freiland)	<b>Blattläuse</b>	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome/Schadorganismen; von Erste Blütenanlagen am Rosettengrund sichtbar bis Hauptpflücke: Mehrzahl der Früchte sortentypisch ausgefärbt
			Aufwandmenge:	0,14 kg/ha in 500 bis 2000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von mindestens 7 Tagen
			Technik:	Spritzen; Reihenbehandlung mit Dreidüsen-gabel
			Wartezeit:	3 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW642-1: Länderrechtlicher Mindestabstand</b>
			Auflagen/Hinweise:	<b>B2</b>

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Tepeeki</b> 025691-00  <b>HINODE</b> 025691-60  <b>AFINTO</b> 025691-61  <i>500 g/kg Flonicamid</i>  <i>Zulassung: bis 31.08.2024</i>	<b>Himbeere, Brombeere</b>  <i>(Freiland und Gewächshaus)</i>	<b>Blattläuse</b>	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome/Schadorganismen; ab Blattspitzen überragen Knospenschuppen; erste Laubblätter spreizen sich ab
			Aufwandmenge:	0,14 kg/ha in maximal 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von mindestens 7 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen (Gewächshaus nur spritzen)
			Wartezeit:	3 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand <b>SF275-EEOS:</b> Bei Nachfolgearbeiten in Obstbaumkulturen und Strauchbeerenobst bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen
			Auflagen/Hinweise:	<b>B2</b>
<b>Tepeeki</b> 025691-00  <b>HINODE</b> 025691-60  <b>AFINTO</b> 025691-61  <i>500 g/kg Flonicamid</i>  <i>Zulassung: bis 31.08.2024</i>	<b>Johannisbeerartiges Beerenobst</b>  <i>(Freiland)</i>	<b>Blattläuse</b>	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome/Schadorganismen; ab Blattspitzen überragen Knospenschuppen; erste Laubblätter spreizen sich ab
			Aufwandmenge:	0,14 kg/ha in maximal 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von mindestens 7 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	10 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand <b>SF275-EEOS:</b> Bei Nachfolgearbeiten in Obstbaumkulturen und Strauchbeerenobst bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen
			Auflagen/Hinweise:	<b>B2</b>
<b>Tepeeki</b> 025691-00  <b>HINODE</b> 025691-60  <b>AFINTO</b> 025691-61  <i>500 g/kg Flonicamid</i>  <i>Zulassung: bis 31.08.2024</i>	<b>Schwarze, rote und weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Heidelbeere</b>  <i>(Gewächshaus)</i>	<b>Blattläuse</b>	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome/Schadorganismen; ab Blattspitzen überragen Knospenschuppen; erste Laubblätter spreizen sich ab
			Aufwandmenge:	0,14 kg/ha in maximal 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von mindestens 7 Tagen
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	3Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>SF275-EEOS:</b> Bei Nachfolgearbeiten in Obstbaumkulturen und Strauchbeerenobst bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen
			Auflagen/Hinweise:	<b>B2</b>

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Hexythiazox 250 SC</b> 008249-00  <b>Ordoval</b> 008249-60  250 g/l Hexythiazox  Zulassung: bis 25.05.2025	<b>Himbeer- artiges Beerenobst</b>  <i>(Freiland)</i>	<b>Spinnmilben</b>	Zeitpunkt:	Nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome/Schadorganismen von Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün bis Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
			Aufwandmenge:	0,32 l/ha in 600 bis 1200 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW605-1:</b> 50 % 5 m, 75 % 5 m, 90 % * <b>NW606:</b> Abstand ohne verlustmindernde Technik 10 m <b>SF275-EV:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis zum Ende der Vegetationsperiode oder Ende der Kulturführung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen <b>SF276-14OS:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>			
<b>Hexythiazox 250 SC</b> 008249-00  <b>Ordoval</b> 008249-60  250 g/l Hexythiazox  Zulassung: bis 25.05.2025	<b>Himbeer- artiges Beerenobst</b>  <i>(Gewächshaus)</i>	<b>Spinnmilben</b>	Zeitpunkt:	Nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome/Schadorganismen von Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün bis Ende des Blattfalls. Pflanze bzw. oberirdische Teile abgestorben oder Pflanze in Winter- bzw. Vegetationsruhe
			Aufwandmenge:	0,32 l/ha in 600 bis 1200 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>SF275-EV:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis zum Ende der Vegetationsperiode oder Ende der Kulturführung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen <b>SF276-14OS:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>			

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Hexythiazox 250 SC</b> 008249-00  <b>Ordoval</b> 008249-60  250 g/l <i>Hexythiazox</i>  Zulassung: bis 25.05.2025	<b>Johannis- beerartiges Beerenobst</b>  <i>(Freiland)</i>	<b>Spinnmilben</b>	Zeitpunkt:	Nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome/Schadorganismen von Wachstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün bis Ende des Laubfalls
			Aufwandmenge:	0,32 l/ha in 600 bis 1200 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW605-1:</b> 50 % 5 m, 75 % 5 m, 90 % * <b>NW606:</b> Abstand ohne verlustmindernde Technik 10 m <b>SF275-EV:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis zum Ende der Vegetationsperiode oder Ende der Kulturführung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen <b>SF276-14OS:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>			
<b>Hexythiazox 250 SC</b> 008249-00  <b>Ordoval</b> 008249-60  250 g/l <i>Hexythiazox</i>  Zulassung: bis 25.05.2025	<b>Johannis- beerartiges Beerenobst</b>  <i>(Gewächshaus)</i>	<b>Spinnmilben</b>	Zeitpunkt:	Nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome/Schadorganismen von Wachstum abgeschlossen: Terminalknospe ausgereift; Laubblätter noch grün bis Ende des Laubfalls
			Aufwandmenge:	0,32 l/ha in 600 bis 1200 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>SF275-EV:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis zum Ende der Vegetationsperiode oder Ende der Kulturführung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen <b>SF276-14OS:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>			

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Bandur</b> 034145-00  600 g/l <i>Aclonifen</i>  Zulassung: bis 31.12.2024	<b>Tagetes erecta</b>  Als Vorkultur zu Erdbeeren zur Reduktion des Besatzes mit wandernden Wurzelnematoden  (Freiland)	<b>Einjährige einkeimblättrige Unkräuter,</b>  <b>einjährige zweikeimblättrige Unkräuter</b>	Zeitpunkt:	Vor dem Auflaufen. Stadium Schadorganismus: von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht /brechen Bodenoberfläche (ausgen. Hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
			Aufwandmenge:	0,8 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	N
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NT103:</b> 90 % 20 m <b>NW605-1:</b> 50 % 5 m, 75% 5 m, 90 % * <b>NW606:</b> Ohne verlustmindernde Technik 5 m
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>			
<b>Exirel</b> 00A670-00  100 g/l <i>Cyantraniliprole</i>  Zulassung: bis 14.09.2027	<b>Apfel, Birne, Quitte, Mispel</b>  (Freiland)	<b>Wickler (Tortricidae)</b>  <b>Geometridae</b>	Zeitpunkt:	Nach Erreichen von Schwellwerten oder nach Warndienstaufwurf <b>ausgenommen Blütezeit</b> von Fruchtdurchmesser bis 10 mm (Nachblütefruchtfall) bis Pflückreife: Früchte sind ausreichend entwickelt und haben eine gute Lagerfähigkeit
			Aufwandmenge:	0,25 l/ha und je m Kronenhöhe in maximal 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe Maximal 0,5 l/ha (Beschränkt auf max. 2 m Kronenhöhe)
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	7 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>SF276-140S:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 14 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen <b>SF278-30S:</b> Die Arbeitszeit ist in den behandelten Kulturen innerhalb von 3 Tagen nach Anwendung auf maximal 2 Stunden täglich begrenzt. Dabei lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen <b>NT109:</b> 5 m + 20 m 90 % <b>NW605-1:</b> 50 % 15 m, 75 % 10 m, 90 % 5 m <b>NW606:</b> Ohne verlustmindernde Technik 20 m
Auflagen/Hinweise:	<b>B1</b> <b>WW762:</b> Aus Gründen des Resistenzmanagements das Mittel (und andere Mittel mit gleichem Wirkstoff, gleicher Wirkstoffgruppe oder kreuzresistentem Wirkstoff) insgesamt nicht häufiger anwenden als in der Gebrauchsanleitung angegeben <b>WW764:</b> Zur Resistenzvorbeugung im Wechsel mit anderen Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden			

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Exirel</b> 00A670-00  100 g/l Cyantraniliprole  Zulassung: bis 14.09.2027	<b>Pflaume</b>  (Freiland)	<b>Pflaumenwickler,</b> <b>Fruchtschalenwickler,</b> <b>Geometridae</b>	Zeitpunkt:	Nach Erreichen von Schwellwerten oder nach Warndienstaufwurf <b>ausgenommen Blütezeit</b> von Fruchtknoten vergrößert sich (Nachblütefruchtfall) bis Pflückreife: Früchte haben sortentypischen Geschmack und optimale Festigkeit
			Aufwandmenge:	0,25 l/ha und je m Kronenhöhe in maximal 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe Maximal 0,5 l/ha (Beschränkt auf max. 2 m Kronenhöhe)
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	7 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>SF276-14OS:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 14 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen <b>SF278-3OS:</b> Die Arbeitszeit ist in den behandelten Kulturen innerhalb von 3 Tagen nach Anwendung auf maximal 2 Stunden täglich begrenzt. Dabei lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen <b>NT109:</b> 5 m + 20 m 90 % <b>NW605-1:</b> 50 % 15 m, 75 % 10 m, 90 % 5 m <b>NW606:</b> Ohne verlustmindernde Technik 20 m
			Auflagen/Hinweise:	<b>B1</b> <b>WW762:</b> Aus Gründen des Resistenzmanagements das Mittel (und andere Mittel mit gleichem Wirkstoff, gleicher Wirkstoffgruppe oder kreuzresistentem Wirkstoff) insgesamt nicht häufiger anwenden als in der Gebrauchsanleitung angegeben <b>WW764:</b> Zur Resistenzvorbeugung im Wechsel mit anderen Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden
<b>Target SC</b> 00A637-00  700 g/l Metamitron  Zulassung: bis 31.08.2023	<b>Erdbeere</b> <b>Jungpflanzenanzucht</b>  (Freiland)	<b>Einjährige einkeimblättrige Unkräuter,</b>  <b>einjährige zweikeimblättrige Unkräuter</b>	Zeitpunkt:	Jungpflanzenanzucht: Nach dem Pflanzen
			Aufwandmenge:	0,5 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	3 (max. in der Kultur/Jahr: 3) im Abstand von 10 Tagen
			Technik:	Spritzen im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand <b>SB1904:</b> Zu angrenzenden Flächen, die von unbeteiligten Dritten genutzt werden, 10 m Abstand halten
			Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>BENEVIA</b> 00A175-00  100 g/l Cyantraniliprole  Zulassung: bis 14.09.2027	<b>Erdbeere</b>  (Freiland)	<b>Erdbeerblütenstecher</b>    Nur zur Befalls- minderung	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome/Schadorganismen von 2. Laubblatt ist entfaltet bis zweite Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt
			Aufwandmenge:	750 ml/ha in 300 bis 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen; Reihenbehandlung
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NT108:</b> 5 m + 20 m 75 % <b>NW605-1:</b> 50 % 10 m, 75 % 5 m, 90 % 5 m <b>NW606:</b> Ohne verlustmindernde Technik 15 m
			Auflagen/ Hinweise:	<b>B1</b> <b>WW7091:</b> Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. <b>WW762:</b> Aus Gründen des Resistenzmanagements das Mittel (und andere Mittel mit gleichem Wirkstoff, gleicher Wirkstoffgruppe oder kreuzresistentem Wirkstoff) insgesamt nicht häufiger anwenden als in der Gebrauchsanleitung angegeben <b>WW764:</b> Zur Resistenzvorbeugung im Wechsel mit anderen Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden
<b>Focus Ultra</b> 033964-00  100 g/l Cycloxydim  Zulassung: bis 31.12.2025	<b>Erdbeere</b>  (Freiland)	<b>Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide</b>  ausgenommen Einjähriges Rispengras	Zeitpunkt:	Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Stadium Kultur: bis Blütenboden deutlich aufgewölbt Stadium Schadorganismus: von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
			Aufwandmenge:	2,5 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	14 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NT101:</b> 50 % 20 m <b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand
			Auflagen/ Hinweise:	<b>B4</b>

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Focus Ultra</b> 033964-00  100 g/l <i>Cycloxydim</i>  Zulassung: bis 31.12.2025	<b>Erdbeere</b>  (Freiland)	<b>Gemeine Quecke</b>	Zeitpunkt:	Nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Stadium Kultur: bis Blütenboden deutlich aufgewölbt
			Aufwandmenge:	5 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	14 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NT102:</b> 75 % 20 m <b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand
			Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>
<b>SWITCH</b> 034419-00  <b>Serenva</b> 034419-60  375 g/kg <i>Cyprodinil,</i> 250 g/kg <i>Fludioxonil</i>  Zulassung: bis 31.12.2026	<b>Schwarzer Holunder</b>  (Freiland)	<b>Colletotrichum</b>	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome ab erste Blüten offen
			Aufwandmenge:	1 kg/ha in maximal 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	3 (max. in der Kultur/Jahr: 3) im Abstand von 10 bis 14 Tagen
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	7 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>SF1891:</b> Wiederbetreten am Tag der Applikation nur mit persönlicher Schutzausrüstung. Nachfolgearbeiten dürfen erst nach 24 h durchgeführt werden. Innerhalb 48 h sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen <b>NT108:</b> 5 m + 20 m 75 % <b>NW607-1:</b> 75 % 20 m, 90 % 15 m <b>NW706:</b> Bei Hangneigung > 2 % 20 m Randstreifen oder ausreichende Auffangsysteme
			Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>
<b>SWITCH</b> 034419-00  <b>Serenva</b> 034419-60  375 g/kg <i>Cyprodinil,</i> 250 g/kg <i>Fludioxonil</i>  Zulassung: bis 31.12.2026	<b>Schwarze Johannisbeere,</b>  <b>Rote Johannisbeere,</b>  <b>Weiß Johannisbeere,</b>  <b>Stachelbeere,</b>  <b>Heidelbeer-Arten</b>  (Freiland)	<b>Botrytis cinerea</b>	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome ab alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
			Aufwandmenge:	1 kg/ha in maximal 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 3) im Abstand von 10 bis 14 Tagen
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	7 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>SF1891:</b> Wiederbetreten am Tag der Applikation nur mit persönlicher Schutzausrüstung. Nachfolgearbeiten dürfen erst nach 24 h durchgeführt werden. Innerhalb 48 h sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen <b>NT102:</b> 75 % 20 m <b>NW607-1:</b> 50 % 15 m, 75 % 15 m, 90 % 10 m <b>NW706:</b> Bei Hangneigung > 2 % 20 m Randstreifen oder ausreichende Auffangsysteme
			Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>SWITCH</b> 034419-00  <b>Serenva</b> 034419-60  375 g/kg Cyprodinil, 250 g/kg Fludioxonil  Zulassung: bis 31.12.2026	<b>Schwarze, rote und weiße Johannis- beere, Stachel- beere, Heidelbeer- Arten</b>  (Gewächshaus)	<b>Botrytis cinerea</b>	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome ab alle Blütenknospen sind durch Streckung der Traubenachse freigelegt
			Aufwandmenge:	1 kg/ha in maximal 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 3) im Abstand von 7 bis 10 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	7 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>SF1891:</b> Wiederbetreten am Tag der Applikation nur mit persönlicher Schutzausrüstung. Nachfolgearbeiten dürfen erst nach 24 h durchgeführt werden. Innerhalb 48 h sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen <b>EO005-2:</b> Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>			

*Bei den Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsaufgaben handelt es sich um eine Auswahl. Die vollständigen Angaben sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen. Grundsätzlich dürfen behandelte Flächen erst nach Abtrocknung des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.*

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Merle Peters	04120 7068-216 0170 6111612	mpeters@lksh.de
Claudia Willmer	04120 7068-208 0151 14195207	cwillmer@lksh.de

*Allgemeiner Hinweis:*

*Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.*

*Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.*

*© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.*